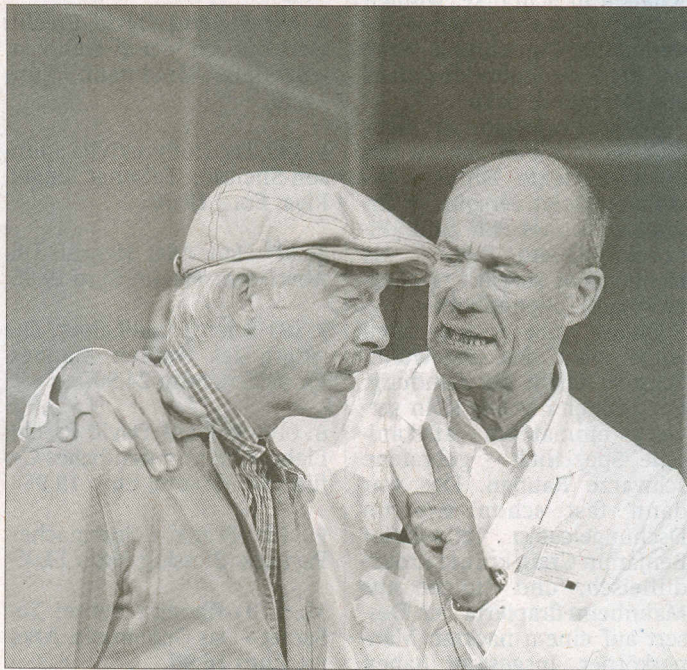


# Ganz normaler Wahnsinn in der Privatklinik

»Doppelzimmer« mit Heiner Lauterbach und Christoph M. Ohrt morgen im Kurhaus



Christoph M. Ohrt (links) und Heiner Lauterbach sind morgen im Freudenstädter Kurhaus zu sehen.  
Foto: Privat

Freudenstadt. »Das Theaterstück »Doppelzimmer« ist die unglaubliche Geschichte von dem erbitterten Kampf um das Erbe einer Klinik, der Erfüllung einer verzweifelten Liebe und von einer folgenschweren Verwechslung. Aufgeführt wird sie am Donnerstag, 21. Januar, um 20 Uhr im Theater im Kurhaus.

Thomas Pekny führte Regie und übernahm die Ausstattung dieser etwas anderen Liebeskomödie, die hochklassiger nicht besetzt sein könnte. Mit Heiner Lauterbach als Professor Meinunger und Christoph M. Ohrt in der Rolle des Haustechnikers Ernst beweist Margit Bönisch einmal mehr ihr Händchen für Qualität und Bühnenpräsenz.

»Es gibt keine, auch noch so harmlose Krankheit, die nicht bei Hinzuziehung eines Arztes gefährlich werden könnte.« Dieser Überzeugung

ist zumindest Professor Meinunger, der nach eigener Aussage »Kapitän auf einem Narrenschiff« und Leiter der Schneiderschen Privatklinik ist, in der es in der Tat turbulent zugeht.

Die Belegschaft erwartet hohen Besuch: Der Junior-Boss geht um. Als Patient getarnt streicht er unerkannt durch die Hinterlassenschaften seines verstorbenen Vaters auf der eigenwilligen Suche nach einem geeigneten Vorstandsvorsitzenden, der die Kliniken weiter führen soll. Elf hat er bereits abgeklappert, ohne den passenden Mann gefunden zu haben. Nun ist die zwölfte und letzte Klinik an der Reihe. Die Empfangsvorbereitungen für den gefürchteten Gast sind in vollem Gange, da steht plötzlich ein Herr Otto in der Aufnahme. Hat er wirklich nur Kopfschmerzen?